



Rundbrief

Nr.2/2017

Verteiler: LOGL-Vorstand, LOGL-Regionenvertreter, Vorsitzende und Geschäftsführer der Kreis-/Bezirksverbände, Vereinsvorsitzende, Kreisfachberater, Obst&GartenCoaches, Fördermitglieder.

Bitte den Inhalt an Vorstandskollegen und alle interessierten Vereinsmitglieder weitergeben!

Liebe Leser des LOGL-Rundbriefs,

Mit dem Aufbau eines landesweiten Kompetenznetzwerks möchte der LOGL neben einem zielgerichteten Wissenstransfer landesweit das Bewusstsein und die Wertschätzung für die geleistete Arbeit in unseren Gärten und Obstwiesen weiter stärken.

Zunächst 7 KompetenzCentren für Obst & Garten (CCOG) sollen zukünftig in Eppingen, Mühlacker, Neuhausen o.E., Kiebingen, Emmendingen, Schwäbisch Gmünd und Biberach wichtige Stützpunkte dieser landesweiten Bildungsoffensive sein.

Bei der Standortwahl haben wir ganz bewusst auf bestehende und bewährte Strukturen gesetzt. Geradezu ideal geeignet sind hier Lehrgärten der Obst- und Gartenbauvereine im Land. Diese sollen als LOGL – Außencentren für unsere Mitglieder und die interessierte Bevölkerung gut erreichbar sein und effektive und kompetente Unterstützung bieten. Informationsmaterialien und Ausstellungsexponate können z.B. dort abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Darüberhinaus sollen frischgebackene Obstwiesenbesitzer und solche die es werden wollen mit handfestem Praxiswissen rund um die Pflege und den Erhalt von Obstwiesen unterstützt werden. Auch Fortbildungen für LOGL – Geprüfte Obst – und Gartenfachwarte und weitere Fachseminare, auch zur Jugendarbeit, sind geplant.

Diese Aufgaben können die neu ausgebildeten Obst&GartenCoaches wirksam unterstützen. Sie sollen als Multiplikatoren fungieren, Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und so zur Fortentwicklung der Obst- und Gartenbauvereine beitragen. Ein erstes Pilotprojekt hierzu startete im November 2016 gemeinsam mit der Umweltakademie. In Theorie und Praxis wurden neben Obst & Garten-Themen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung, Praxiswissen rund um Garten und Obstwiese und schwerpunktmäßig Belange der Jugendarbeit, Kommunikation, Führungsdidaktik sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt. Ziel der Ausbildung ist es, mit den Obst&GartenCoaches Multiplikatoren auszubilden, die nicht nur als

Einzelpersonen agieren, sondern gezielt als Unterstützer von bestehenden Strukturen wie den Obst- und Gartenbauvereinen tätig sind.

Wir stellen bei unseren Bemühungen immer wieder die Bildung in den Vordergrund. Neben der Wissensvermittlung kann Bildung auch zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen. Bildung kann sich so direkt auf Toleranz für Andersdenkende und Kompromissbereitschaft auswirken. Das sind wichtige Eigenschaften für jede Führungspersönlichkeit - auch für Verantwortliche im Ehrenamt.

Ein wichtiges Instrument zum Thema Bildung ist für den LOGL auch die Verbandszeitschrift Obst&Garten. Demnächst halten Sie die neugestaltete Obst&Garten in Händen. In den letzten Jahren haben wir in längeren Abständen immer wieder behutsam das Erscheinungsbild unserer Obst&Garten verändert. Auch inhaltlich haben wir uns Gedanken gemacht. Wichtige Punkte sind ein wechselndes 6 - 8 seitiges Schwerpunktthema, ein leserfreundlicher Arbeitskalender und mehrere Möglichkeiten ganz direkt Menschen mit ihren Aktivitäten zu portraituren. Wir möchten so in Abständen immer wieder engagierte Personen in den Vordergrund rücken. Das gibt uns die Möglichkeit Inhalte in Obst&Garten sozusagen lebendig und greifbarer zu machen. Zwei Vertreter aus der aktuellen Ausbildung zum Obst&Garten-Coach beginnen mit ihrer Kurzvorstellung.

Wir bedanken uns beim Verlag Ulmer für die aktive Unterstützung bei der Weiterentwicklung unserer Obst&Garten.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr



Rolf Heinzelmann, LOGL-Geschäftsführer



LOGL - NACHRICHTEN

LOGL Kreis-/Bezirksvorständetagung in Bühl 2017

Am 24. und 25. November 2017 fand die diesjährige Kreis-/Bezirksvorständetagung des LOGL im Bürgerhaus in Bühl, im Landkreis Rastatt, statt.

LOGL-Vizepräsidentin Sigrid Ehrhardt begrüßte über 70 Teilnehmer, die aus ganz Baden-Württemberg angereist waren. Neben verschiedenen Verbandsthemen, die Landesgeschäftsführer Rolf Heinzelmann vorstellte, gab es ergänzend interessante Programmpunkte und Vorträge. Zur Tagung wurden auch erstmals die im Rahmen eines Pilotprojekts des LOGL ausgebildeten Obst&GartenCoaches eingeladen und vorgestellt. So bestand die Möglichkeit erste Kontakte mit den Vertretern der Kreis-/Bezirksverbände aufzunehmen.



Obst&GartenCoaches in Bühl.
Von links nach rechts: Christian Heubaum, Sabine Schönfeld, Helmut Wirth, Claus Sarnecki
Foto: Rolf Heinzelmann

Referentin Nadine Hoffmann, Msc. Ernährungsmedizinerin, hielt außerdem einen Vortrag mit dem Titel „Gesunde Ernährung mit Obst und Gemüse“.

Bei einem gemeinsamen Abendessen am Freitag gab es anschließend reichlich Gelegenheit für den persönlichen und fachlichen Austausch und anregende Diskussionen. Am Samstag informierte LOGL-Vorstand Lothar Herb über die Landesgartenschau 2018 in Lahr, bei der ein Selbstversorgerobstgarten vorgestellt wird. Referentin Dr. Brigitta Hüttche, Geschäftsführerin des VdAW, stellte in ihrem Vortrag den Verein WiesenObst e.V. vor, bei dem der LOGL Gründungsmitglied ist. Wichtige Aufgabe des Vereins ist es, eine eingetragene geografische Herkunftsangabe für Apfelsaft aus Obstwiesen Baden-Württembergs zu erreichen. Weitere wichtige Aufgaben des Vereins sind Zertifizierung und Aufpreismodelle, die nach einem Bonussystem funktionieren sollen.



Die LOGL-Kreis- und Bezirksvorstände im Bürgerhaus in Bühl. Foto: Gerold Maier

Aus der gelungenen Tagung ergaben sich viele neue Anregungen und interessante Aspekte, die die Teilnehmer, aber auch die Vertreter des LOGL-Vorstandes, für 2018 mit auf den Weg nehmen werden.

Ausbildung 2017 LOGL-Geprüfte Obstbaumpfleger

Anfang November 2017 haben 20 Teilnehmer an der Ausbildung zum LOGL-Geprüften Obstbaumpfleger teilgenommen, die überwiegend im Streuobstzentrum Schwäbisch Gmünd stattfand. Weitere Partner waren der Ostalbkreis mit seinen Fachberatern für Obst- und Gartenbau Franz-Josef Klement und Christiane Karger, der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Aalen e.V. und der Bezirksverband für Obst- und Gartenbau Schwäbisch Gmünd e.V., dessen Vorsitzender LOGL-Vorstand Martin Mager die organisatorische Leitung vor Ort übernommen hat.

Die Ausbildung wurde vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. als Zusatzqualifikation für LOGL-Geprüfte Obst- und Gartenfachwarte entwickelt, die verstärkt in der Obstwiesenpflege tätig werden möchten. Neben obstbaufachlichen Themen werden auch naturschutzfachliche Belange der Kulturlandschaft „Obstwiese“ vermittelt. Voraussetzung zur Teilnahme am Obstbaumpflegerkurs ist die abgeschlossene Ausbildung zum LOGL-Geprüften Obst- und Gartenfachwart.

Die Fortbildung hat bei allen Beteiligten einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Die Gruppe, die sich während der Ausbildung gut betreut und versorgt fühlten, war schon von Beginn an auf einem sehr hohen Wissensniveau. Durch die Ausbildung bot sich den motivierten Teilnehmern nun die Möglichkeit neue Perspektiven zu entwickeln und die eigenen Erfahrungen durch weitere Informationen und Meinungen zu ergänzen. So hat die Vielzahl der Referenten, die jeweils auch ihre Ansichten und persönlichen Erfahrungen teilten, einen äußerst positiven Eindruck hinterlassen. Auch blieb genügend Zeit für Diskussionen und Austausch.

Abgeschlossen wurde der Kurs mit einem praktischen und theoretischen Prüfungsteil, den fast alle Teilnehmer erfolgreich bestanden haben. Die Urkundenübergabe erfolgt am 28. Januar in der Remstalhalle in Waldhausen/Lorch im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Schwäbisch Gmünd. Ein herzliches Dankeschön seitens des LOGL gilt allen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Kurses beigetragen haben!



Gruppenfoto der Kursteilnehmer zum LOGL-Geprüften Obstbaumpfleger 2017.
Foto: Bayer

Landesgartenschau 2018 in Lahr

Vom 12. April bis 14. Oktober 2018

Im kommenden Jahr findet wieder eine Landesgartenschau statt und zwar in Lahr unter dem Motto „**wächst.lebt.bewegt**“. Mit diesem Konzept will die Landesgartenschau 2018 Begegnungen und Verbindungen von Menschen, Natur und Geschichte schaffen.

Das Landesgartenschau Gelände wird von drei wesentlichen Elementen geprägt sein: Dem intensiv genutzten Bürgerpark Mauerfeld mit Einrichtungen für Sport, Spiel und Begegnung. Dem Seepark Stegmatten mit See, wo die Aspekte Naturschutz, Naturerfahrung und Naherholung im Vordergrund stehen. Und schließlich der Kleingartenpark, dem neben sozialen Komponenten auch eine ökologische Funktion zukommt. Es werden inspirierende Pflanzen- und Blumenwelten, Genuss, Kultur, Musik, Geschichte, landschaftsplanerische und architektonische Details wird geboten.

Auch der LOGL wird wieder mit einem Beitrag dabei sein, gemeinsam mit Lothar Herb vom Kreisverband Emmendingen, dem Bezirksobst- und Gartenbauverein Lahr-Ettenheim (BezOGV) und der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Landespflege des Landratsamt Ortenaukreis. Unser diesjähriger Themengarten steht unter dem Motto: „Obstanbau im Hausgarten zur Selbstversorgung einer 4-köpfigen Familie“ und wird verschiedene Baum- und Beerenobstsorten, attraktive Staudenbeete und Hochbeete für Kräuter und Gemüse ausstellen.

Auch im Treffpunkt Baden-Württemberg auf der Landesgartenschau wird der LOGL 2018 in gewohnter Manier mit einer vielfältigen Obstsortenausstellung vertreten sein. Die Ausstellungsperiode zur Obstsortenausstellung läuft vom 26. September bis zum 14. Oktober. Weitere Informationen rund um die Landesgartenschau finden Sie auf der offiziellen Homepage: www.landeshausgartenschau-lahr2018.de



Vergünstigte Eintrittskarten

Vergünstigte Gartenschaukarten für LOGL-Mitglieder können wie gewohnt und mit entsprechendem Vorlauf über die LOGL-Geschäftsstelle zum Preis von 13 Euro bezogen werden unter

info@logl-bw.de

Mindestabnahme 10 Stück, 13 Euro/Stk

Normalpreise:

Tageskarte 18 Euro

Gruppenpreis (ab 20 Personen): 15 Euro

Bitte beachten! Kartenrückgabe:

Übrig gebliebene Karten müssen **bis spätestens zum 1. Oktober 2018** an die Geschäftsstelle zurück geschickt werden, da wir sonst eine Rückgabe und Kostenerstattung nicht gewährleisten können.



Gartenschaubeitrag des LOGL & Kooperationspartner in Lahr.
Foto: Lothar Herb.

**Beachten Sie die Beilage:
Ausflugsziele rund um Lahr!**

Rückblick: Gartenschau 2017 in Bad Herrenalb

Die Gartenschau 2017 in Bad Herrenalb ist erfolgreich zu Ende gegangen. Der Wildbienenbeitrag des LOGL wurde von den zahlreichen Besuchern mit sehr viel Interesse angenommen. Ein Highlight war sicherlich die bunte Tomatensortenausstellung des Bezirksverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Ettlingen/Albgau rund um Gerd Waizenegger und Team. Über 1000 Pflänzchen aus 178 Sorten hatte Helmut Link im Frühjahr ausgesät. Einige fielen zwar dem Spätfrost Ende April und Anfang Mai zum Opfer, trotzdem gab es am Ende rund 100 verschiedenen Tomatensorten zu bestaunen, die von den Mitgliedern selbst gezogen waren und in der Ausstellung am 19./20. und am 26./27. August geboten waren. Insgesamt 6000 Besucher strömten ins Zelt auf die Gartenschau, um die Tomaten zu bestaunen und zu verkosten.

Auch die sehenswerte Obstsortenausstellung des LOGL im Treffpunkt Baden-Württemberg mit rund 120 typischen Verwertungs- und Tafelobstsorten sowie Wildobstsorten aus den heimischen Obstwiesen und Gärten stieß auf große Resonanz. Dass wir in diesem Frostjahr zahlreiche Sorten präsentieren konnten, haben wir in erster Linie dem Einsatz der Fachwartevereinigungen Calw und Enzkreis/Pforzheim zu verdanken. Nachdem die Ausstellung am 30. August mit einer stimmungsvollen Vernissage im Treffpunkt Baden-Württemberg (Kurhaus Bad Herrenalb) eröffnet wurde, staunten die Besucher bis zum 10. September über die bunte Vielfalt, die unsere Wiesen und Gärten für uns bereithalten.

Die Ausstellung wurde am letzten Tag mit einer Obstsortenbestimmung und Beratung der Fachwartevereinigung Enzkreis/Pforzheim abgerundet, zu der Besucher eigenes Obst zur Bestimmung mitbringen konnten.

Abschließend nochmals ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und den engagierten Einsatz bei der Standbetreuung, Pflanzung, Auf- und Abbau sowie den beiden Ausstellungen

an alle Helfer aus den Verbänden, Vereinen und Fachwartevereinigungen der Kreis-/Bezirksverbände Albgau/Ettlingen, Calw und Enzkreis/Pforzheim.



Obstsortenausstellung im Treffpunkt Baden-Württemberg in Bad Herrenalb. Foto: Grubmiller

Erweiterung des LOGL-Kompetenznetzwerks für Obst&Garten 2017

Eröffnung der KompetenzCentren für Obst&Garten in Neuhausen ob Eck und Kiebingen

Das dritte LOGL-KompetenzCentrum für Obst&Garten (CCOG) für die Region Schwarzwald – Baar-Hegau und Bodensee wurde im Juni auf dem Vereinsgelände „Alpenblick“ des Obst- und Gartenbauvereins Neuhausen ob Eck eröffnet, wie wir schon im Sommerrundbrief berichteten.

Im Rahmen des Kiebingener Apfelfests wurde dann am 24.9.2017 bei strahlendem Septemberwetter ein weiteres, viertes KompetenzCentrum für Obst&Garten (CCOG) auf dem schönen Gelände des Obst- und Gartenbauvereins Kiebingen bei Tübingen in der Region Neckar-Alb eröffnet. Bei der Eröffnung, moderiert von LOGL-Vizepräsidentin Sigrid Erhardt, sprachen der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser, der Rottenburger Oberbürgermeister Neher, der Ortsvorsteher Thomas Stopper, der Vorsitzende des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Tübingen e. V. Gerold Meier sowie die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Kiebingen e.V. Ulrike Geiger Grußworte. LOGL-Geschäftsführer Rolf Heinzelmann stellte die Ziele der CCOGs als regionale Stützpunkte eines

landesweiten Kompetenznetzwerks für Obst und Garten vor. Die Fachwartvereinigung Tübingen e.V. präsentierte sich an einem Stand „Treffpunkt Grün“ mit Informationen zu Obst- und Gartenthemen, von der Obstsortenbestimmung bis zur Beantwortung von Fragen aus dem interessierten Publikum. Der OGV Kiebingen bewirtete die zahlreichen Gäste mit Mostbraten, Kaffee und Kuchen.

Auch im Jahr 2018 wollen wir das Netzwerk erweitern und zwei weitere KompetenzCentren einweihen:

Am 22.04.18 ist die Eröffnung des CCOG Schwäbisch Gmünd, am 01.09.18 die Eröffnung des CCOG Emmendingen im Zusammenhang mit dem Überregionalen Fachwarttreffen 2018 geplant. Mit dem Aufbau dieses landesweiten Netzwerks möchte der LOGL, neben einem zielgerichteten Wissenstransfer, landesweit das Bewusstsein und die Wertschätzung für die geleistete Arbeit der OGV in den Gärten und auf den Obstwiesen weiter stärken. Diese LOGL-Außenzentren sollen für unsere OGVs und die interessierte Bevölkerung als Bildungsstandorte gut erreichbar sein und effektive und kompetente Unterstützung bieten. Bei diesen Aktivitäten wird der LOGL von der Umweltakademie Baden-Württemberg unterstützt.



LOGL-Vizepräsidentin Sigrid Erhardt bei der Eröffnung des CCOG Kiebingen.
Foto: Fletschinger.

8. Süddeutscher Obstwiesenkongress in Sexau unter dem Titel „Auch Lebensräume brauchen Pflege. Obstwiesen – gewachsene Heimat, Gen-Reservoir und Open-Air-Trendsetter“

Fast 100 Teilnehmer folgten am 21. Oktober in der Hochburghalle in Sexau den Impulsvorträgen verschiedener Streuobstexperten unter der Leitung von Brigitte Schindzielorz von der baden-württembergischen Akademie für Natur- und Umweltschutz. Unterstützt wurde sie bei der Organisation vom Landratsamt Emmendingen, dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Emmendingen (KOGL) sowie von LNV, NABU und BUND. Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) war federführend an der Durchführung des Kongresses beteiligt. LOGL-Präsident Erhard Hahn und Hinrich Ohlenroth, Erster Landesbeamter beim Landkreis Emmendingen, sprachen Grußworte, bevor es mit den Beiträgen des interessanten Programms losging. In drei verschiedenen Themenkreisen wurden unter anderem Themen wie Bildungsansätze auf der Streuobstwiese, energetische Verwertung von Streuobstwiesen-Schnittgut, Mistelproblematik, Vogelpickschäden und die Erhaltung der Blütenvielfalt durch heimische Bestäuber am Beispiel der Dunklen Biene vorgestellt und diskutiert. Auch der Verein WiesenObst e.V. wurde durch Geschäftsführer Jörg Geiger vorgestellt

Zum Abschluss des theoretischen Teils der Tagung stellte LOGL-Geschäftsführer Rolf Heinzelmann das Konzept der KompetenzCentren für Obst&Garten als landesweite Bildungsoffensive vor, die auf bewährte und vorhandene Strukturen setzt (z.B. Schul- oder Lehrgärten; in Emmendingen soll die Staatsdomäne Hochburg einbezogen werden). Auf diese Weise sollen Obstwiesenbesitzer vor Ort mit Praxisinformation unterstützt werden, nicht zuletzt durch speziell dafür ausgebildete Obst&GartenCoaches, die als Multiplikatoren agieren und in die Vereins- und Verbandsarbeit eingebunden werden. Lothar Herb, Vorsitzender des KOGL Emmendingen, berichtete außerdem über die Fachwarteausbildung des LOGL. In Emmendingen startet Anfang

2018 der 8. Kurs, inzwischen gibt es bereits 224 LOGL-Geprüfte Fachwarte im Landkreis, in ganz Baden-Württemberg über 5500.

Die abschließende Exkursion, geführt von Eva Rentschler, Obst- und Gartenbauberaterin beim LRA Emmendingen, führte zur biologisch-dynamisch bewirtschafteten Staatsdomäne Emmendingen-Hochburg, um das dortige Streuobstmodellprojekt des verstorbenen Dr. Rupprecht Lucke zu besichtigen. Dort wurden 1987 vorrangig typische Lokalsorten gepflanzt. Im Anschluss bestand die Möglichkeit bei Apfelsaft, Kaffee und Kuchen die Eindrücke der gelungenen Tagung auszutauschen



Herzoglicher Apfeltag auf Schloss Solitude
Foto:Wilhelmi

Herzoglicher Apfeltag auf Schloss Solitude

Am 24. September drehte sich auf Schloss Solitude bei Ludwigsburg alles um den Apfel. Am Aktionstag mit buntem Programm für Klein und Groß in Zusammenarbeit mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg war der LOGL durch den Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Ludwigsburg (KOGL) insbesondere mit den Vereinen Gerlingen, Ditzingen und Heimerdingen bestens repräsentiert. Eine umfangreiche Obstsortenausstellung des LOGL zeigte die bunte Vielfalt unserer heimischen Obstwiesen und Gärten. Die Sortenerhaltungszentrale Bavendorf (KOB) führte eine Sortenbestimmung für mitgebrachtes Obst durch. Die Veredlung von Obstbäumen demonstrierte Wilhelm

Müller, erster Vorsitzender des OGV Bammental-Reilsheim. Das bunte Programm und die fachkundige Information kam bei den zahlreichen Besuchern gut an. Allen Helfern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön!



Überregionales Fachwartetreffen an der LVG Heidelberg. Foto:Frauenfeld

Überregionales Fachwartetreffen 2017 in Heidelberg

Am Samstag, den 16. September, fand das diesjährige überregionale Treffen der LOGL - Fachwarte bei schönstem Spätsommerwetter auf dem Gelände der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) in Heidelberg statt. Rund 120 LOGL-Geprüfte Obst- und Gartenfachwarte folgten der Einladung, das sowohl von der LVG, als auch vom Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg und den Fachwarten für Obst und Garten Rhein- Neckar e.V. vorort bestens organisiert war. Für diese Unterstützung bedankt sich der LOGL ganz herzlich! Tolle Vorträge und Führungen gab es unter anderem zu Themen wie „Anbau von Herbst- und Wintergemüse“, „Bewässerung im Hausgarten“ oder „Blüten- und Bestäuberpflanzen für Balkon und Terrasse“. Bei guter Verpflegung durch den Fachwartverein für Obst und Garten Rhein-Neckar e.V., gab es genügend Gelegenheiten für einen Austausch und Fachgespräche. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die zeigte, dass auch klassische Gartenthemen neben dem Obstbau ihre Berechtigung haben!

Überregionales Fachwartetreffen 2018:

2018 ist das überregionale Fachwartetreffen auf der Hochburg im Emmendingen geplant (15.09.2018).

4. Obst&Gartentag 2018 in Weinsberg am 13.03.2018

Am 13.03.18 findet der 4. Obst&Gartentag in Weinsberg statt. Thematisch geht es unter anderem um Veredlung und Unterlagen, Stauden und Pflanzenschutzthemen. Die Veranstaltung dient als Fortbildung (zweistündig) für den Sachkundenachweis. **Anmeldungen sind ausschließlich im Zeitraum vom 15.01.2018 bis 02.03.2018 möglich!**

Anmeldung per Email (oder telefonisch) **ab 15.01.2018** in der LOGL-Geschäftsstelle:
Email: info@logl-bw , Stichwort „Obst&Gartentag“ / Telefon: 0711/632901.



LOGL-Präsident Erhard Hahn, Vizepräsidentin Sigrid Erhardt und Dr. Friedrich Merz vom Regierungspräsidium Stuttgart beim Obst- und Gartentag 2017. Foto: Grubmiller

Tag der offenen Gartentür 2018

Am Sonntag, den 24. Juni findet der „Tag der offenen Gartentür“ 2018 statt. Gartenbesitzer öffnen an diesem Tag landesweit ihre Gartentüren von 11 bis 17 Uhr für Besucher und gewähren Gartenliebhabern den begehrten „Blick in Nachbar’s Garten“. Für alle Garten- und Naturfans ist dies eine tolle Gelegenheit um sich Anregungen und Ideen für den eigenen Garten zu holen. Vor allem auch Vereine, die ihre Obst- und Lehrgärten öffnen, sind eingeladen mitzumachen. Gartenkultur fördern ist einer unserer LOGL-Leitsätze. Am Tag der offenen Gartentür wird den vielen liebevoll angelegten Gärten besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Nutzen Sie die Gelegenheit und tragen Sie die Freude am Garten in die Öffentlichkeit! Informationen zum Mitmachen und zur Anmeldung stehen Mitte Januar 2018 auf unserer Homepage bereit.

LOGL – Jugendwettbewerb zum Thema „Wildbienen“ 2017

Die Gewinner stehen fest:



Gruppen-Gewinner des LOGL-Jugendwettbewerbs ist die Jugendgruppe „Freche Früchte“ des OGV Lauchheim e.V.. Sie haben eine Dokumentation erstellt und sich das Jahr über in vielen Aktionen mit dem Thema kreativ auseinandergesetzt. Ein selbstgebastelter Wildbienenkasten mit QR-Codes informiert über einzelne Wildbienen. Preisübergabe mit Betreuer und Wildbienenkasten im Blühenden Barock in Ludwigsburg, Foto: J.Stotz.



Einzelgewinnerin ist Myriam Huber, 11 Jahre, aus Gottenheim. In einer ausführlichen Dokumentation hat sie anschaulich viel Interessantes über Wildbienen recherchiert und zusammengestellt. Außerdem hat Myriam ein wunderschönes Wildbienen-Set gebastelt, mit dem sie auf die Situation der Wildbienen aufmerksam macht. Das Set enthält neben einem Domino und einem QR-Code Memory auch Wildbienen Postkarten, eine Nisthilfe und selbst gestaltete Wildbienen-Lesezeichen. Foto: Huber.

Streuobstsorte des Jahres 2018: Die Knausbirne

Die selten gewordene Knausbirne ist ein würdiger Vertreter für die Streuobstsorte des Jahres 2018. Im 19. Jahrhundert trug sie laut dem „Farbatlas Alte Obstsorten“ zum Aufschwung des Obstbaus in Württemberg bei.

Weitere Bezeichnungen:

Frühe Weinbirne, Weinbergsbirne, Elsässer, Frühe Frankfurter, Röthelbirne, Fassfüller, Zenk- oder Zankbirne, Herbstgürtel.

Herkunft:

Nicht eindeutig geklärt. Löschnig vermutet eine württembergische Herkunft, da sie dort stark verbreitet war und auch heute noch vorkommt. In der Schweiz wird die Knausbirne als Frühe Weinbirne bezeichnet, wo sie im oberen Thurgau bereits seit 300 Jahren bekannt sein soll.

Baum:

Starker, aufrechter Wuchs, eichenähnliche Stämme, hochgebaute Krone. Sehr fruchtbar mit nur geringer Alternanzneigung. Die Sorte stellt sehr geringe Ansprüche an den Standort, soll aber laut Löschnig in der Jugendphase etwas anfällig für strenge Fröste sein. Die Blüte ist mittelspät, diploid und gut als Befruchter geeignet. Es besteht, insbesondere in feuchten Lagen, eine geringe Schorfanfälligkeit.

Frucht:

Die Frucht ist birnförmig und wird mittelgroß bis groß, häufig mit Schorfflecken überzogen, am Kelch abgerundet. Der Stiel ist mittellang und sitzt auf der Fruchtspitze oft etwas schief neben einem Höcker. Glatte, leicht wachsige, gelbgrüne Schale, sonnenseits bei guter Belichtung kräftig rot, ansonsten eher streifig mattrot. Kelch kurz, hartblättrig, offen und eher flach. Reifezeit Mitte bis Ende September, die Frucht hält sich nur wenige Tage und wird sehr schnell teigig. Das Fruchtfleisch ist gelblichweiß, fein, saftig, schwach gewürzt mit herbsüßem Geschmack. Erreicht in guten Jahren hohe Oechslegehalte

Verwendung:

Die Knausbirne ist besonders zum Dörren (Birnenschnitze) geeignet. Fand aber früher wohl auch Verwendung zur Obstweinbereitung, wie die Namen Frühe Weinbirne oder Fassfüller vermuten lassen. Sie ist zuckerreich mit wenig Gerbstoff,

was die Mostbereitung wegen schlecht vorhandener Klärung eher einschränkt. Für Most eignet sich die Frucht daher nur bevor sie teigig wird, also nur über einen sehr kurzen Zeitraum.

Text: Rolf Heinzelmann, LOGL

Literaturquellen:

- Löschnig, J.: Die Mostbirnen, Beschreibung der in Österreich am häufigsten angepflanzten Mostbirnensorten, Verlag Friedrich Sperl, Wien 1913.
- Hartmann, W.: Farbatlas Alte Obstsorten, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2015.



Früchte der Knausbirne.
Foto: Walter Hartmann

Bezugsadressen für die Streuobstsorte des Jahres 2018 auf Anfrage in der LOGL - Geschäftsstelle

Siehe beiliegendes Infoblatt Streuobstsorte des Jahres



Knausbirne, Baum.
Foto: Walter Hartmann.

DIES UND DAS

Verbandszeitung Obst&Garten präsentiert sich zum Jahreswechsel mit neuem Layout und orientiert sich an den Leitsätzen des LOGL

Obst&Garten ist eine Verbands- und Mitgliederzeitschrift und eine Fachzeitschrift. Damit grenzt sie sich deutlich von Kiosk-Gartenzeitschriften ab, wie auch von reinen Mitgliederzeitungen. Mit seinem Leitbild und dem Leitmotto „Gartenkultur fördern – Landschaft bewahren“ hat sich der LOGL in den letzten Jahren intensiv beschäftigt und sein Profil geschärft. Der daraus resultierende Anspruch ist, dass die Mitglieder- und Fachzeitschrift Obst&Garten dabei ein noch wichtigeres Sprachrohr darstellen soll.

„Wir erhalten Fachwissen und geben es aktiv weiter!“ lautet einer der LOGL - Leitsätze. Dieser hat uns bei unseren Findungsgesprächen zur „neuen“ Obst&Garten u. a. ebenfalls geleitet. Unser Fachmagazin präsentiert sich deshalb zum Jahreswechsel mit neuem Erscheinungsbild und im Kern zwar mit vertrauten Inhalten, diese aber noch verständlicher, übersichtlicher und motivierender gestaltet. Wir wollen Sie noch gezielter informieren, zentrale Mitgliederinformationen finden Sie z.B. künftig direkt in der Heftmitte anstatt am Heftende. Das bedeutet aber auch, dass die Mitteilungen mehr Lesernutzen beinhalten. Der Leser soll die Vereinsmitteilungen als Anregung und Motivation für seine eigenen (Vereins)aktivitäten verstehen.

Obst&Garten wird die fachliche Unterstützung der Leser durch ausführliche Themenschwerpunkte noch verstärken, damit eignen sich einzelne Hefte, noch mehr zur Archivierung und zum Nachschlagen und Nachlesen.

Zukünftig stehen auch Menschen bei Obst &Garten mehr im Mittelpunkt, die Zielgruppe Kinder und Jugendliche soll so einen wichtigeren Platz bekommen. Unsere nachwachsende Generation nutzt Medien anders und vergleicht uns kritischer auch mit anderen Publikationen,

deshalb haben wir das Aussehen von Obst&Garten deutlich modernisiert und abwechslungsreicher gestaltet.

Das Bewährte wie der Arbeitskalender und die Pflanzenschutzinformationen wurden noch übersichtlicher gestaltet und klarer positioniert. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer neue Obst&Garten. Wenn Sie weitere Wünsche und Anregungen haben, dann schreiben Sie uns!

Auf unserer Homepage und in der Beilage finden Sie ein Infoblatt zum Einreichen von Vereinsmeldungen für Obst&Garten.

Tolle Fotos gesucht!

Für die neue Portraitseite im Innenumschlag der neuen Obst&Garten suchen wir Fotos von LOGL-Mitgliedern, die unsere LOGL-Leitsätze über das Jahr immer wieder lebendig werden lassen. Tolle Aktionen, überraschende Momente, Außergewöhnliches oder auch Gruppen, wie Jugendgruppen sollen hier ihren Platz bekommen! Da die Fotos eine ganze Seite einnehmen werden, ist eine hohe Qualität sehr wichtig.

Haben Sie Lust dabei zu sein?

Dann schicken Sie Ihr Foto an die LOGL-Geschäftsstelle: info@logl-bw.de
Bei Fragen zum Foto können Sie sich jederzeit an uns wenden.



Musterseite Obst&Garten

Schicken Sie uns ihr Foto!

- Ein Foto von Ihnen bei Ihrer Tätigkeit oder bei einem besonderen Ereignis
- Im Hochformat
- In sehr guter Qualität (3 bis 4 MB)
- Einen kurzen Text über Ihre Tätigkeit & Ihre Interessen bzw. über die vorgestellte Aktion

Natur des Jahres 2018

Jedes Jahr wählen verschiedene Organisationen Naturobjekte aus, deren Bestand vom Aussterben bedroht ist. Häufig spielt dabei der Schwund der Lebensräume dieser Tier- und Pflanzenarten eine bedeutende Rolle. Ihre Wahl soll auf den Schutzbedarf der Arten aufmerksam machen.

Natur des Jahres 2018

Nutztierrasse: Altwürttemberger Pferd

Wildtier: Wildkatze

Vogel: Star

Fisch: Dreistachliger Stichling

Insekt: Gemeine Skorpionsfliege

Schmetterling: Großer Fuchs

Spinne: Fettspinne

Libelle: Zwerglibelle

Höhlentier: Schwarzer Schnurfüßer

Reptil: n.N.

Lurch: Grasfrosch

Baum: Esskastanie

Blume: Langblättriger Ehrenpreis

Stauden: Taglilie

Orchidee: Torfmoos-Knabenkraut

Arzneipflanze: Andorn

Heilpflanze: Ingwer

Gemüse: Steckrübe

Pilz: Wiesen-Champignon

Moos: Apfelmoos

Flechte: Fransen-Nabelflechte

Flusslandschaft: Lippe

Boden: Alpiner Feldhumusboden

Waldgebiet: Wermsdorfer Wald

Regionale Streuobstsorten des Jahres:

Knausbirne (BW, LOGL)

Ruhm aus Kelsterbach (Hessen)

Maibiers Parmäne (Sachsen)

Stand Dezember 2017

Wettbewerb 2018 zur Aktion „Lebendige Landschaft und Lebensmittel: Heimat und Biotopverbund“ des Handelsunternehmens EDEKA Südwest in Zusammenarbeit mit der Stiftung NatureLife-International.

Gesucht werden herausragende Projekte zur Schaffung eines Biotopverbundes mit der Förderung von Wildtieren, Wildpflanzen bzw. Lebensräumen in der Natur. Des Weiteren sollten sich diese mit der **Erhaltung, der Schaffung, der Renaturierung oder der Vernetzung von Biotopen** befassen und somit die Vielfalt der Kulturlandschaft „Südwest“ kontinuierlich fördern und verbessern.

Wer kann teilnehmen?

Projektgruppen, Bürgerschaftliche Initiativen, Einzelpersonen, Schulklassen, Vereine und Verbände aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz.

Preise:

Es werden Preise in Form einer finanziellen einmaligen Förderung für bis zu 20 Projekte vergeben. Die Gesamtsumme der Preisgelder beträgt bis zu 70.000 Euro. Das Preisgeld pro ausgezeichnetem Projekt beträgt zwischen 1.000 und max. 5.000 Euro.

Bewerbungsunterlagen und Informationen finden Sie auf der LOGL-Homepage

Einsendeschluss: 31. Januar 2018



Hagebutten im Frost, Foto: Grubmiller

Datenschutzordnung für Vereine (bzw. Passus für die Satzung)

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sächliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein genutzt, gespeichert, übermittelt und verändert.
2. Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf:
 - 2.1. Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten;
 - 2.2. Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind;
 - 2.3. Sperrung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt; Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn die Speicherung unzulässig war.
3. Mitgliederlisten werden als Datei oder in gedruckter Form soweit an Vorstandsmitglieder und sonstige Organmitglieder herausgegeben, wie deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung / satzungsgemäß erlassenen Datenschutzordnung stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.
5. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Person aus dem Verein hinaus.
6. Zur Wahrung der Aufgaben und Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bestellt der Vorstand einen Datenschutzbeauftragten für die Dauer von zwei Jahren.
7. Im Zusammenhang mit seinen satzungsgemäßen oder beschlossenen Aufgaben und Veranstaltungen veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder in seiner Vereinszeitung und seinem Vereinskalendar sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien.

mäßen oder beschlossenen Aufgaben und Veranstaltungen veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder in seiner Vereinszeitung und seinem Vereinskalendar sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien.

7.1. Dies betrifft insbesondere Ergebnisse von Wahlen, Zusammenkünften, Sitzungen, Veranstaltungen aller Art (wie z.B. Tagungen und Bildungsveranstaltungen), Verleihung von Preisen bzw. Auszeichnungen oder bei sonstigen Veranstaltungen anwesende Vorstandsmitglieder und sonstige Funktionäre.

7.2. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei auf Name, Vereinszugehörigkeit, Funktion und – soweit erforderlich – Alter oder Geburtsjahrgang und Berufszugehörigkeit. Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos bzw. Einzelangaben seiner Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos/Angaben von seiner Homepage.

Im Datenschutzrecht ist – insbesondere auch durch immer detaillierter werdende Rechtsprechung – sehr Vieles in Bewegung. Die „Verfallszeiten“ für Datenschutzregelungen sind deshalb deutlich geringer als in anderen Rechtsbereichen.

LOGL Rechtsbeistand, Rechtsanwalt Ralf Bernd Herden

Änderung der GEMA-Vergütungssätze zum 1.1.2018

Wie uns die GEMA benachrichtigt hat, ändern sich die Vergütungssätze zum 1.1.2018.

Auf diese Vergütungssätze wird der Gesamtvertragsnachlass wie bisher eingeräumt. Die jeweils gültigen Vergütungssätze finden Sie auf der GEMA Internetseite veröffentlicht, und zwar unter der Adresse:

www.gema.de/ad-tarife

**Bitte beachten Sie auch weiterhin bei
Veranstaltungen die Titelfolgen bei der
GEMA anzugeben!**

Rundfunkbeitrag kurz und bündig

Der Rundfunkbeitragsstaatsvertrag vom 13. Dezember 2011 knüpft bei der Beitragsbegründungspflicht grundsätzlich an ortsfeste Räumlichkeiten an, vor allem an Wohnungen und Betriebsstätten.

Für Vereine ist dabei vor allem die Problematik einer Betriebsstätte (Vereinsgeschäftsstelle), für Gartenbesitzer die Problematik, ob es sich bei der Gartenlaube um eine Wohnung handelt, die vorrangige Frage. Denn auch Zweitwohnungen unterliegen der Beitragspflicht. Für sog. beitragsfreie Betriebsstätten wird kein Rundfunkbeitrag erhoben. Beitragsfreie Betriebsstätten sind beispielsweise:

Ein Büro in einer privaten Wohnung, für die bereits ein Beitrag bezahlt wird.

Eine Betriebsstätte, in der ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter tätig sind.

Eine sog. reine Funktionsstätte ohne eingerichteten Arbeitsplatz.

Rechtsgrundlage dafür ist § 5 Abs. 5 des Rundfunkbeitragsstaatsvertrages.

Für eine Gartenlaube wird kein Rundfunkbeitrag erhoben. Eine Gartenlaube, welche der Größenbegrenzung des § 3 des Bundeskleingartengesetzes entspricht, ist ausdrücklich keine Wohnung i.S.d. Rundfunkbeitragsstaatsvertrages, siehe dort § 3 I letzter Satz.

LOGL Rechtsbeistand, Rechtsanwalt Ralf Bernd Herden

Zuschuss für Jugendgruppen der Obst- und Gartenbauvereine

Anträge können über die LOGL-Geschäftsstelle angefordert, oder auf der LOGL-Homepage unter Mitglieder/Downloadbereich heruntergeladen werden.

Anträge vom Kreis-/Bezirksverband unterzeichnen lassen so schnell wie möglich bei der Geschäftsstelle einreichen!

Im Jahr 2018 sind folgende Fachwarte-Fortbildungsmaßnahmen geplant :

- Anfang/Mitte Mai 2018
Bedeutung der Wildbienen für den Obst- und Gartenbau (Enzkreis)
- 20.06.18
Beet- und Balkonpflanzen / Gemüsebau (Stuttgart-Plieningen)
- 07.07.18
Staudensichtung, Lehr- und Versuchsgarten Tachenhausen (Landkreis Esslingen)
- 12.07.18
Holzzersetzende Pilze an Obstbäumen (Alb-Donau-Kreis)
- 15.08.18
Aktuelles zum Aprikosen-, Zwetschgen-, Tafeltrauben- und Nussanbau (Lkr. Karlsruhe)
- 02.09.18
„Tag der offenen Tür“, Obstversuchsgut Heuchlingen (Landkreis Heilbronn)
(Keine Anmeldung erforderlich!)
- 20.09.18
KOB Bavendorf: Vorstellung der Sortenerhaltungszentrale etc. (Landkreis Ravensburg)
- 08.11.18
Lernen zu Lehren - Methodik und Didaktik eines Schnittkurses (Landkreis Tübingen)

Nähere Informationen gibt es ab Mitte Januar auf unserer Homepage! Änderungen vorbehalten.

Die Anmeldung erfolgt über die LOGL-Geschäftsstelle, vorzugsweise per Mail
Email: info@logl-bw.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Beachten Sie auch unsere Beilage zu den Fachwarte-Fortbildungen

Extra-Tipp Jugendarbeit

Tierspuren in Schnee

Wer Tierspuren lesen und deuten kann, der kann interessante Geschichten erfahren. Auf der Obstwiese oder im Garten kann man im Schnee einiges entdecken! Vögel, Eichhörnchen, Hase, Reh oder Katze hinterlassen ihre Spuren im Schnee. Was sie wohl erlebt haben? Und wie schnell waren sie unterwegs? Solche Geschichten kann man auch selbst in den Schnee „schreiben“:

1. Tierspuren im Schnee suchen und deuten. Wer könnte hier gewesen sein? Und was hat er wohl gemacht (fressen?jagen? kämpfen?flüchten?)?Hatte er es eilig?
2. Nun sind die Kinder selbst an der Reihe: Jede/r „Fährtenleger/in“ bekommt ein bestimmtes Areal zugeteilt, in das sie/er seine Fährte „schreiben“ kann
3. Tierfährten werden nachgemacht oder Phantasiespuren erfunden. Ist hier etwa ein Dinosaurier vorbeigelaufen oder hat sogar ein Engel ausgeruht?
4. Jeder zeichnet mit seinem Stock zwei Tierspuren in den Schnee, die auf Grund ihrer Anordnung eine „Geschichte“ erzählen. Was haben die beiden „Spurenbesitzer“ wohl erlebt?
5. Anschließend werden alle Spuren gemeinsam begutachtet und der „Autor“ kann seine Geschichte erzählen. Es können auch gemeinsam Geschichten erzählt und ausgedacht werden.

Fragen für kleine Forscher:

- Welche Tiere leben im Winter auf der Obstwiese oder im Garten?
- Welche Tiere halten Winterruhe oder Winterschlaf?
- Welche Vögel überwintern bei uns? Welche ziehen in den Süden?

Trittsiegel

Hase



Eichhörnchen



Fuchs



Hund

Katze



Reh



Rothirsch



Wildschwein



Vogel



Neuaufgabe Informationsbroschüren 2018

Die LOGL-Informationsbroschüren zu den Themen Artenreiche Blumenwiese, Hecken, Nützlinge im Garten und Wildobst werden derzeit inhaltlich überarbeitet und bekommen ein neues Gesicht. Sobald verfügbar, können die neuen Broschüren im Laufe des nächsten Jahres über die LOGL-Geschäftsstelle bezogen werden.

Geschenkidee für Gartenliebhaber- LOGL - Memory „Birnbäumkronen“ Spielend das Interesse an alten Obstsorten fördern

Das außergewöhnliche LOGL- Memory „Birnbäumkronen“ ist für 6 €/Stück zzgl. Versand- und Verpackungskosten erhältlich.

Es soll spielend zum Interesse an alten Obstsorten beitragen und die Beobachtungsgabe schulen. Das Memory ist eine zusätzliche Möglichkeit, der ganzen Familie - Jung und Alt - großkronige Obstbäume (hier Birnen) und allgemein die Obstwiesen näher zu bringen.



LOGL-Baumkronenmemory
Ein besonderes Memory für Baum-Kenner und solche, die es werden wollen.

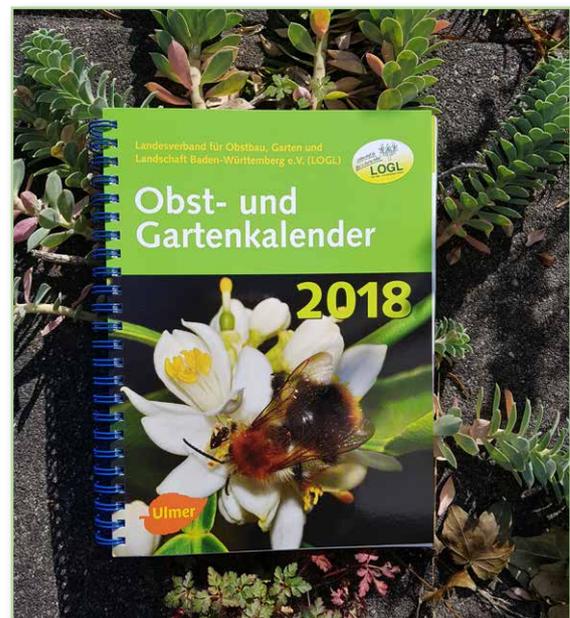
LOGL-Obst- und Gartenkalender 2018

Der neue Obst- und Gartenkalender 2018 für LOGL-Mitglieder und Obst&Garten-Leser ist da und kann direkt beim Ulmer-Verlag bestellt werden.

Einzelbezugspreis: 6,95 € + 1,55 € Porto (ab 5 Exemplare portofrei)

Ein ideales Dankeschön für Helfer und Gönner Ihres Vereins!

Bestellcoupon liegt bei!
oder:
Email: ulmer@bertelsmann.de
Aktionskennzeichen 234134



LOGL-Obst & Gartenkalender 2018
Ein verlässlicher Begleiter durch's Gartenjahr

Neuaufgabe Vereinshandbuch

Eine Neuaufgabe des LOGL-Vereinshandbuches steht Ihnen ab sofort digital als PDF im internen Downloadbereich der LOGL-Hompage zur Verfügung. So können Sie das Handbuch bequem digital zur Erleichterung Ihrer Vereinsarbeit nutzen.

www.logl-bw.de > Login-Downloadbereich

In gedruckter Version kann das Handbuch in der LOGL-Geschäftsstelle angefragt werden (info@logl-bw.de).

Copyright Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass ein Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers (LOGL) und nur mit Quellenangabe erlaubt ist.



Verbandsfachzeitschrift des LOGL Obst & Garten

Jahresbezugspreis regulär = 47,10 €

Mitgliederbezugspreis = 39,00 €
(jeweils inkl. Porto und Mwst. sowie Online-Zugang)

Bei Sammelbezug sind zusätzlich 20 bis 25% Rabatt möglich, bitte informieren Sie sich über die LOGL-Geschäftsstelle!

(Siehe beiliegendes Bestellformular)

In der Geschäftsstelle erhältlich

Örtliche Vereine

Ihr Recht, ihre Rechtsprechung und Rechtsbeziehungen im Alltag.

Ralf Bernd Herden (Hersg.)

2015, Books on Demand.

Reader- Arbeitsergebnis eines Fachprojekts der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl am Rhein.Rechtsstand Ende 2014.



Preis: 5 Euro.



Weihnachtspause

Die LOGL-Geschäftsstelle ist vom 21.12.2017 bis einschließlich 08.01.2018 nicht besetzt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2017, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr!

LOGL-TERMINE 2018

TERMINÜBERSICHT 2018

24.02.	Auftaktveranstaltung Streuobstpflegetage, Altbach (Lkr. Esslingen), zusammen mit der Streuobstsorte des Jahres „Knausbirne“, Baumpflanzung (separate Einladung)
März	11. Landesweite Streuobstpflegetage (separate Einladung)
13.03.	4. Obst- und Gartentag Weinsberg (Kooperation LOGL, LVWO, Regierungspräsidium Stuttgart) Anmeldephase: 15.01. - 02.03.18, LOGL-Geschäftsstelle
17.03.	Vorbesichtigung Landesgartenschau Lahr, (separate Einladung)
05.04. - 08.04.	Garten indoor outdoor ambiente, Messe Stuttgart (www.garten-stuttgart.de)
12.04. - 14.10.	Landesgartenschau Lahr (www.lahr2018.de)
22.04.	Eröffnung CCOG Schwäbisch Gmünd (separate Einladung)
09.06.	LOGL-Mitgliederversammlung, Lahr-Kippenheim/Weiler, Ortenaukreis (separate Einladung)
22.06.	Auftaktveranstaltung zum Tag der offenen Gartentür?
24.06.	Tag der offenen Gartentür 2018 Anmeldungen: ab Mitte Januar über die LOGL-Homepage!
01.09.	Überregionales Fachwartetreffen, Hochburg (Lkr. Emmendingen), und Eröffnung CCOG Emmendingen (separate Einladung)
23.09.	Herzoglicher Apfeltag, Schloss Solitude (Lkr. Ludwigsburg)
26.09. - 14.10.	LOGL-Obstsortenausstellung, Landesgartenschau Lahr
02.10.	Apfeltag am Landwirtschaftlichen Hauptfest (100. Jubiläum), Stuttgart-Cannstatter Wasen
16.11. - 17.11.	Kreis- und Bezirksvorständetagung, Stuttgart/Hohenheim, (separate Einladung)

Änderungen vorbehalten, Stand Dezember 2017

In der Beilage finden Sie weitere Termine 2018



Eine Brennerei einrichten.

Günter Röhrig, Werner Albrecht
2017 Eugen Ulmer KG, Stuttgart.

122 S., 78 Fotos, kart. ISBN 978-3-8186-0098-3. Preis: € 16,90

Durch den Wegfall des Branntweinmonopols darf in Zukunft jeder Landwirt unter bestimmten Voraussetzungen eine sogenannte Abfindungsbrennerei betreiben. Doch was ist rechtlich zu bedenken und welche Geräte brauche ich dazu? Wie kann ich die Qualität des Brennprozesses prüfen? Ein hilfreiches Buch, das anschaulich und Schritt für Schritt Antworten auf viele Fragen gibt.

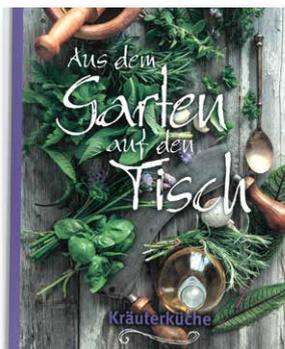


Brand neu gemixt.

Cocktails mit Likören und Bränden aus Baden-Württemberg.
Domenico Termine, Roman Koffer, Friedrich Springob.
2017 Eugen Ulmer KG, Stuttgart.

192 S., 259 Farbfotos, geb. ISBN 978-3-8001-0390-4. € 29,90

Wer Lust auf neue und individuelle Cocktails - mit und auch ohne Alkohol - aus hochwertigen Zutaten aus dem Ländle hat, wird an diesem Buch seine Freude haben. Nach verschiedenen Regionen Baden-Württembergs geordnet, werden ausgewählte Brenner und ihre Edelbrände vorgestellt und außergewöhnliche Rezepte präsentiert. Mit vielen stimmungsvollen Fotos ist das Buch auch optisch ein Hingucker.



Kräuterküche

Aus dem Garten auf den Tisch.

2017 Druck+Verlagsgesellschaft Südwest mbH

ISBN:978-3-9818823-0-8. Preis € 6,95 zzgl. Porto

Kleines Kräuterkochbuch mit über 50 Rezepten, die zum Kochen mit Kräutern aus dem Garten einladen. Die Kräuter verleihen den vorgestellten Rezepten eine besondere Note: Sauerampfer-Spinat-Quiche, Lavendel-Apfelkuchen oder Lachs mit Kresse-Rissotto sorgen für Abwechslung in der Küche.

Beilagen/Beteiligung Kosten

- Flyer Landesgartenschau und Infoblatt „Rund um Lahr“
- Verlag Eugen Ulmer Bestellcoupon Gartenkalender und Bestellcoupon O&G
- Streuobstsorte des Jahres 2018
- Infoblatt Vereinsmeldungen Obst&Garten
- Infoblatt Insekt des Jahres
- Fachwartfortbildungen
- Termine 2018



**Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft
Baden-Württemberg e.V. (LOGL)**

Klopstockstraße 6, 70193 Stuttgart

Telefon: 0711-632901

Fax: 0711-638299

E-Mail: info@logl-bw.de

Vereinsregister: 10 VR 2209, Amtsgericht Stuttgart
Verantwortlich für den Inhalt: Landesgeschäftsführer Rolf Heinzelmann